

Antrag der Fraktion
Unabhängige Bürgerinitiative Weimarer Land e.V. (UBI)
gem. § 8 Abs. 1 GO Stadtrat

Interne Nr.:
Vorlagen-Nr.:
Beschluss-Nr.:
Datum der Sitzung:

Status: öffentlich

Beschlussvorlage des Stadtrates der Stadt Blankenhain

Gegenstand der Vorlage: Verkehrstechnisches Gefährdungspotential in der Paulinenstraße (Landesstraße 1060) in Blankenhain

Beschlussvorschlag: Der Stadtrat beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, beim Straßenbauamt Mittelthüringen als Baulastträger die Aufstellung von 2 Verkehrsspiegeln (jeweils 1 Spiegel auf jeder Straßenseite) zu beantragen und die Durchführung von Geschwindigkeitsmessungen in der Paulinenstraße zu veranlassen bzw. ebenfalls zu beantragen.

Begründung: In der Paulinenstraße in Blankenhain herrscht ein hohes Verkehrsaufkommen und die durchfahrenden Kraftfahrzeuge sind in der Regel deutlich zu schnell. Zudem ist die Straßenführung für Fußgänger an beiden Stellen äußerst unübersichtlich und gefährlich. In der Straße befinden sich mehrere Einzelhandelsunternehmen, ein Imbiss und eine Bankfiliale, so dass hier ein reger Fußgängerverkehr stattfindet. Darüber hinaus befindet sich hier die Staatliche Grundschule und viele Kinder müssen morgens und nachmittags diese Straße überqueren um zur Schule und von der Schule nach Hause zu gelangen. Insbesondere in Höhe der Grundschule ist die Paulinenstraße durch die Kurve sehr unübersichtlich und lebensgefährlich, gerade für Kinder und ältere Leute; die Fahrzeuge kommen hier zum Teil mit 70 km/h oder mehr um die Kurve geschossen. Am 10.10.2016 hat der MDR in der Sendung „Mach dich ran“ über das Gefahrenpotential dieser Straße ausführlich berichtet.

In der Stadtratssitzung am 15. September legte Herr Bürgermeister Kellner dar, dass eine Verkehrsinsel in der Paulinenstraße aus Kostengründen nicht realisierbar sei. Dies ist zweifellos richtig, gleichwohl muss man dann nach anderen Möglichkeiten suchen. Dies hat die UBI getan und folgende Informationen wie Vorschläge erhalten:

- 1) Ein **Fußgängerüberweg** („Zebrastreifen“) kann nicht gestattet werden da hierfür auf beiden Seiten ein Fußweg vorhanden sein muss; hinter der Kurve gibt es Rewe-seitig jedoch keinen Fußweg. Außerdem muss ein Zebrastreifen von weitem sichtbar sein – dies ist durch die Kurve jedoch auch nicht gegeben.
- 2) Die Paulinenstraße ist eine Landesstraße und **Straßenaufpflasterungen oder Querrinnen** zur Geschwindigkeitsreduzierung sind auf Landesstraßen i.d.R. nicht zulässig.
- 3) Für eine **Fußgängerampel** müssen Mindest-Fußgängerzahlen und Mindest-Fahrzeugzahlen erreicht sein, die in der Paulinenstraße jedoch nicht nachgewiesen werden können.

- 4) Für die Einrichtung einer „**30-km/h-Zone**“ müssten zunächst Geschwindigkeitsmessungen der Fahrzeuge durchgeführt werden, die belegen, dass hier 50 km/h häufig überschritten werden.

Bei all diesen Maßnahmen muss in jedem Falle die Untere Verkehrsbehörde im Landratsamt beteiligt werden, da es sich um sogenannte „verkehrsrechtliche Anordnungen“ handelt, deren Umsetzung auch eine gewisse Zeit dauert. Daher sollte das Problem zunächst einmal entschärft werden.

- 5) Dies ist möglich durch die Aufstellung eines geeigneten großen **Verkehrsspiegels**, um die Sicherheit für die Fußgänger zu erhöhen, insbesondere im Hinblick auf die Kurve. Die Untere Verkehrsbehörde muss an der Aufstellung dieser Spiegel nicht beteiligt werden, da es sich hierbei nicht um Verkehrszeichen im Sinne der Straßenverkehrsordnung handelt.

Die Verkehrsspiegel hält der Baulastträger – das Straßenbauamt Mittelthüringen – vor und stellt sie auch auf. Die Aufstellung dieser Spiegel muss dort mit Begründung beantragt werden und wäre u.U. auch recht zügig möglich. Wenn die Verkehrsspiegel im Anschluss noch mit einer 30-km/h-Zone kombiniert würden, wäre dies ein großer Sicherheitsgewinn für alle Beteiligten. Hierbei muss allerdings die Untere Verkehrsbehörde im Landratsamt beteiligt werden. Daher kann und sollte die Stadt beide Maßnahmen parallel verfolgen und durchführen.

Claudia Götzner

Fraktionsvorsitzende der UBI
Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss

Edith Hartung

Fraktion der UBI
Mitglied im Bauausschuss